

[30045.] Erbitten schleunigst zurück alle ohne Aussicht auf Abzug lagernden Exemplare von: **Briefe an den chinesischen Kaiser zur Empfehlung vollkommener Religionsfreiheit.** Greifswald, 10. August 1873.

L. Bamberg.

[30046.] Bitte um schleunigste Zurücksendung. Alle Handlungen, welche noch remissionsberechtigte Exemplare von:

**Fischer, Lehrgang der Stenographie.**

in Händen haben, ersuche wiederholt um sofortige Rücksendung.

Als letzten Termin, bis zu welchem ich Remittenden von diesem Werke annehme, setze ich 31. August fest und werde die Rücknahme später eingehender Exemplare entschieden verweigern, und mich eventuell auf diese Anzeige berufen.

Langensalza, 6. August 1873.

Moritz Ditter's Buchhandlung,  
vorm. Th. Moritz' Verlag.

[30047.] Dringend ersuche ich die Herren Sortimentler höflichst, mir alle noch auf Lager habenden Expl. von:

**Bernstein's naturwissenschaftliche Volksbücher**

zu remittiren, da ich genöthigt bin, eine neue Auflage zu machen.

Nach dem 1. August nehme ich kein Exemplar mehr zurück.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Dunder.

[30048.] Dringend zurück erbitten alle unverkauften Exemplare:

**Siegwart, Alter des Menschengeschlechts.** Steifbrochirt. Grün. Beschnitten. 11¼ Sgr netto.

Denicke's Verlag in Berlin.

[30049.] Bitte um schleunigste Rücksendung. — An alle betr. Handlungen ließ ich heute mit directer Zuschrift wiederholt die Aufforderung ergehen, alle noch in Händen habenden Exemplare von:

**Buhl, Lungenentzündung** u. 22½ Ngr.

wozu diese remissionsberechtigt, umgehend zurückzusenden.

Als letzten Termin, bis zu welchem ich Remittenden von diesem Werke annehme, muß ich nunmehr den 31. August feststellen und werde ich die Rücknahme später eingehender Exemplare entschieden verweigern, wie ich auch Entschuldigungen, daß eine Aufforderung zur Remission nicht zugegangen sei u., unbedingt nicht berücksichtigen werde, da ich in vorliegender Anzeige erw. Buch zum vierten Male zurückverlange.

München, 1. August 1873.

R. Oldenbourg.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[30050.] Für ein Berliner Antiquariat — vorherrschend wissenschaftlicher Richtung — wird unter günstigen Bedingungen ein junger Mann gesucht, welcher möglichst schon in einem ähnlichen Geschäfte mit Erfolg gearbeitet hat. Offerten

unter Chiffre A. Z. # 46. mit näherer Angabe des bisherigen Bildungsganges, befördert die Exped. d. Bl.

[30051.] Ein Gehilfe, nicht unter 25 Jahren, findet gegen 30 Thlr. monatl. Gehalt und Lantième zum 1. Oct. d. J. bei mir eine Stelle. Herren von solidem Charakter, welche Freude am Wirken und Schaffen haben, wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und Photographie an mich wenden.

Spandau.

Carl Jürgens.

[30052.] Ich suche für meine Buchhandlung zum baldigen Eintritt einen gut empfohlenen jungen Mann, der eben seine Lehrzeit beendet hat. Kenntniß im Schreibmaterialienfach erwünscht.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte direct.

Rheydt, 4. August 1873.

W. Rob. Langewiesche.

[30053.] Für mein lebhaftes Papier- und Schreibmaterialiengeschäft suche ich gegen gutes Salär einen jungen Mann, welcher insbesondere in dieser Branche mit guten Kenntnissen ausgerüstet, demselben als Verkäufer, Correspondent und Magazinier mit gutem Erfolg vorzustehen im Stande ist. Eintritt baldmöglichst.

Amberg.

Fedor Pohl.

[30054.] Wir suchen zum 1. October einen jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentkenntnissen, dem eventuell Gelegenheit geboten wäre, später auf die erste Gehilfenstelle vorzurücken.

Carlsruhe, Aug. 1873.

G. Braun'sche Hofbuchhandlg.

[30055.] Für ein grösseres Sortimentsgeschäft des Auslandes wird ein tüchtiger Gehilfe (unverheirathet), welcher mit der deutschen, französischen und englischen Correspondenz vertraut ist, und welcher selbständig arbeiten kann, zum baldigsten Antritt gesucht. Stellung dauernd. Salär angemessen. Offerten sub S. S., denen Zeugnisse und Photographieportrait beizufügen sind, befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[30056.] In einer der größten Städte Norddeutschlands wird zum 1. October für eine renommirte Buch- und Musikalienhdlg. ein erfahrener erster Gehilfe gesucht, der in Abwesenheit des Principals dem Geschäft vorstehen könnte. Gef. Offerten erbeten sub M. N. O. 1873. durch die Exped. d. Bl.

[30057.] Für eine große Leihbibliothek wird ein gut empfohlener junger Gehilfe, der soeben erst die Lehre verlassen haben kann, gesucht. Antritt per 1. October a. c., kann aber auch früher erfolgen. Gef. Offerten nimmt unter Chiffre R. # 52. die Exped. d. Bl. entgegen.

[30058.] Ich suche für meine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einen Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen.

Richard Mühlmann in Halle a/S.

### Gesuchte Stellen.

[30059.] Für einen jungen Mann, der 3 Jahre hindurch in meiner Handlung zu meiner größten Zufriedenheit als Gehilfe thätig war, suche ich behufs seiner weiteren Ausbildung per 15. October a. c. eine andere Stelle in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Ich kann denselben in jeder Weise empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Leobschütz, im August 1873.

G. Rothe.

[30060.] Ein militärfreier, junger Mann von 23 Jahren, welcher nach vollständiger Absolvierung des Gymnasiums seine durch den Krieg von 1870/71 unterbrochenen Studien nicht wieder aufnahm und alsdann seine Lehrzeit in meinem Geschäfte beendigte, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment.

Ich kann den jungen Mann unbedingt empfehlen und bin zu jeder fernern Auskunft gern bereit.

Hamburg, d. 10. Aug. 1873.

C. Boyfen.

[30061.] Ein junger Buchhändler, 23 Jahre alt, gestützt auf vortreffliche Empfehlungen, sucht zum 1. October eine Stelle, womöglich in Leipzig, Berlin oder Breslau. Betreffender servirte in mehreren geachteten Sortimentshandlungen und war auch längere Zeit in einem größeren Leipziger Commissionsgeschäfte thätig.

Gef. Offerten sub H. B. # 1. bittet man an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig einsenden zu wollen.

[30062.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Sortimentsbuchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. October Stellung in einer größeren Handlung, am liebsten in Leipzig oder Berlin. Derselbe besitzt Kenntniß der französischen und englischen Conversationsprache. Gef. Offerten unter Lit. T. U. vermittelt Herr Gust. Brauns in Leipzig.

[30063.] Zum 1. September oder später sucht ein Gehilfe von 22 Jahren in einer größeren Buchhandlung in Süddeutschland, Oesterreich oder in der Schweiz Stellung. Am liebsten wäre solche in einem Antiquariate, in welchem ihm Gelegenh. zu einer tücht. Ausbild. geboten würde. Offert. erbeten sub A. P. # 3. per Adr. Herrn A. Dannehl in Gr.-Strehlitz.

[30064.] Ein Gehilfe, der seit 1862 im Buchhandel thätig ist, sich tüchtige Kenntnisse in geachteten Sortimentshandlungen erworben hat und eine hübsche Hand schreibt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum Herbst Stellung, womöglich in einer Buchhandlung Leipzigs oder einer größeren Stadt in seiner Nähe.

Gef. Offerten werden an die Exped. d. Bl. unter A. P. # 10. erbeten.

[30065.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, musikalisch gut gebildet, sucht pr. 1. Sept. od. 1. Octob. a. c. eine Stellung.

Gef. Offerten sub Chiffre B. B. # 25. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30066.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem grösseren Geschäfte Norddeutschlands beendet, und daselbst noch 2 Jahre als Gehilfe gearbeitet hat, sucht anderweitige Stellung, am liebsten in England, Frankreich oder der Schweiz. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und der englischen und französischen Sprache mächtig. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten sub E. N. 21. nimmt die Kgl. Hofbh. von Hermann Burdach in Dresden entgegen.

[30067.] Ein Gehilfe, 26 Jahre alt, sucht zum 1. October eine seiner bereits 10jährigen Thätigkeit entsprechende Stelle, vorzugsweise im Verlag.

Gef. Offerten übernimmt die Exped. d. Bl. unter F. G. # 1.